

**KUNST+**  
**KULTUR**  
**KREIS**  
**DAMME**



**PROGRAMM JANUAR - JUNI**

**2012**

## *rockt die Bühne*

### **Bad Taste Rock Jam**

#### **Hereafter 16**

**Rock-Konzert:** Scheune Leiber

**Termin:** Samstag 17. März

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Eintritt:** 3 Euro

Schnelles Tempo, voranbringende Riffs, tiefe Gitarren und eine Gesangsmelodie, die sich im Ohr verankert, zeichnen ihre Musik aus. Zwei Jahre non-stop Brainstorming und verschiedene Musikeinflüsse der Musiker verdanken der Band kleinere und größere Erfolge, wie z.B. ein Auftritt auf dem Staatsforsten Open Air 2009 oder auf dem Stemweder Open Air 2010 mit Bands aus verschiedenen Ländern wie z. B. Slime, Bratze, Livingston, Epitaph, Fiddler's Green, Dritte Wahl, Disposed to Mirth und den Pinboys. So konnte die Band viel Bühnenerfahrung sammeln.

#### **Great Symptoms**

Wenn Reggae und HipHop miteinander rumexperimentieren, dann klingt das wohl so wie der Sound der sechsköpfigen Band „Great Symptoms“. Mit freshem Sound und einer sympathischen Liveshow fasziniert diese Band ihre Zuhörer. Also macht euch bereit, wenn es das nächste Mal heißt: Jump on da Stage, Jump for da Riddim, Great Symptoms, we are on a Ragga-Mission.

#### **Simon Noah**

Simon Noah steht für akustischen Indie-Pop. Ein Singer/Songwriter aus Damme überzeugt sein Publikum durch Songs mit tiefgängigen Texten, Melodien mit Ohrwurmcharakter und viel Liebe zum Detail.



**Lesung:** Scheune Leiber

**Termin:** Donnerstag 29. März

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Eintritt:** 5 Euro

**VVK:** Bücherei St. Viktor

### **Ulrike Siegel - Und plötzlich war ich Bäuerin**

Lesung und Buchbesprechung

Ulrike Siegel hat die Lebensgeschichten von Bäuerinnen unterschiedlicher Generationen gesammelt und in mehreren Büchern veröffentlicht. Frauen, die in den Kriegsjahren aufgewachsen und später auf Höfe eingehiratet haben, erzählen in dem Band **„Wolltest Du Bäuerin werden“** ihre Geschichten. Im Buch **„Und plötzlich war ich Bäuerin“** erzählen Frauen der Schwiegertochter-Generation, die in ganz anderen Lebenswelten groß wurden, wie sie ihr heutiges Leben auf dem Bauernhof gestalten. In dem Vortrag wird Ulrike Siegel den geschichtlichen Hintergrund dieser beiden Generationen schildern, danach sollen ausgewählte Beispiele aus den Büchern vorgestellt werden.



**Vortrag:** Scheune Leiber

**Termin:** Mittwoch 11. April

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Eintritt:** frei

### **Hans Georg Niesel - Stadtbildanalyse und Innenstadtsanierung am Beispiel der Stadt Lohne**

Architektur im Dialog

Der langjährige, ehemalige Bürgermeister der Stadt Lohne, Hans Georg Niesel, analysiert die seit Anfang der 1980iger Jahre begonnene Sanierung der Lohner Innenstadt, die zur Harmonisierung und Verschönerung des Stadtbildes beigetragen hat. Viele interessante Bilder zur Umgestaltung von Gebäuden und Plätzen dokumentieren die Entwicklung zu einem modernen Zentrum mit einer familienfreundlichen Fußgängerzone.



**Weltkulturerbe:** Essen

**Termin:** Samstag 31. März

**Abfahrt:** 7.30 Uhr

**Rückkehr:** gegen 22.00 Uhr

**Treffpunkt:** Scheune Leiber

**Anmeldungen:** 05491 2609  
Kirsten Goliberzuch

**Kosten:** Mitglieder 45 Euro  
Nichtmitglieder 55 Euro

### **Kulturreise - Zeche Zollverein Essen**

Das Welterbe Zollverein – auch bekannt als die „schönste Zeche der Welt“

Die Schachanlage Zollverein XII ist bis heute die einzige Zeche, die in einem einzigen Baustil errichtet wurde und erhalten ist. Die zweistündige Führung zeigt die Arbeit der beiden Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer, die mit Zollverein XII einen Meilenstein des modernen Industriebaus schufen. Auf der Führung lernen wir zugleich die Sanierung und den spektakulären Ausbau von verschiedenen historischen Gebäuden kennen, etwa die Kohlenwäsche und das Kesselhaus.

Während des rund 1 1/2-stündigen Rundgangs durch das SANAA-Gebäude werfen wir einen exklusiven Blick in eine der ungewöhnlichsten Neubauten in Essen. Das SANAA-Gebäude wurde vom japanischen Architekturbüro SANAA entworfen. Es ist eine Referenz an die umliegenden Gebäude der ehemaligen Zeche Zollverein und besitzt dennoch einen unverkennbar eigenen Charakter. Mächtig und zugleich leicht mutet der hellgraue Kubus an.

Auf der Rückreise wird die im Duisburger Landschaftsbauwerk Angerpark errichtete und begehbare Großskulptur „Tiger & Turtle – Magic Mountain“ von Heike Mutter und Ulrich Genth besichtigt. Sie greift die Idee einer Achterbahn auf und schreibt sich mit einer Höhe von circa 18 Metern und ihrer geschwungenen Form weithin sichtbar in die Landschaft ein.





## *zelebriert die Orgel*

### Mambo Kurt - King of Heimorgel

**Live-Konzert:** Scheune Leiber

**Termin:** Freitag 20. April

**Einlass:** 20.00 Uhr

**Eintritt:** 7 Euro

Es gibt Tage, an denen ist „Abba“ zu hart oder „Slayer“ zu weich. Für alle anderen Gemütszustände gibt es Mambo Kurts neue Scheibe „Spiel Heimorgel spiel“. Unser allseits beliebter, leicht durchgeknallter Orgelgott hat eine feine Zusammenstellung wahrer Welthits auf seiner geliebten Heimorgel interpretiert. Er tut dies in seiner unnachahmlichen Art, die jeglicher Zuhörerschaft sofort ein Lächeln ins Gesicht zaubert und ins Tanzbein geht. Mambo Kurt zelebriert die hohe Kunst des Weglassens und Nichtsingenkönnens, dass es eine wahre Freude ist. Jeder Song ist eine Hommage an die Originalinterpreten. Nichts geht so ins Bein wie ein Rhumba mit 124 bpm.

Ein guter Song bleibt ein guter Song, auch wenn man ihn auf der größten jemals gebauten Heimorgel spielt (deren aktueller Preis übrigens bei Online-Auktionen bei circa 50 Euro liegt). Und so gibt es „Rage against the machine“ als Swing, „Nirvana“ als Mambo, „Tina Turner“ als Highspeed-Polka und „Slayer“ als Hardrock.



**Literatur am Pult:**

ehemaliges Gasthaus  
Broermann Borringhausen

**Termin:** Dienstag 24. April

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Eintritt:** frei

**Voranmeldung:** Bücherei St. Viktor

**Markus Zusak - Die Bücherdiebin**

Lesung und Diskussion mit Herrn Professor Dr. Eberhard Ockel aus Vechta  
In der Veranstaltungsreihe „Literatur am Pult“ steht dieses Mal das Buch „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak im Blickpunkt. Die Bücherdiebin ist die Erzählung eines kleinen Mädchens, das von seiner Mutter verlassen und von Pflegeeltern betreut wird. Entscheidend dabei sind zwei Rahmenbedingungen: Sie lebt unter dem Naziregime und lernt von ihrem Pflegevater lesen. Das erste Buch, das sie schon entwendet, ohne lesen zu können, ist ein Lernbuch für Totengräber. Der Tod spielt in dem Buch eine wichtige Rolle – er kommentiert gleichsam die Erzählung, tritt aber nicht als Schreckgespenst auf. Aus diesem Buch wird Herr Professor Dr. Eberhard Ockel ausgewählte Stellen vorlesen und hoffentlich eine interessante Diskussion auslösen. Dazu sollte das Buch möglichst vorher gelesen sein.



**Hauptversammlung:**

**Ort:** Lindenhof Hotel Tepe

**Termin:** Montag 7. Mai

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V. - Mitgliederversammlung**

Der Vorstand des Kunst+Kultur-Kreises Damme e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung herzlich ein. Tagesordnungspunkte werden im Vorfeld über die örtliche Presse bekannt gegeben. Mitglieder werden schriftlich informiert.



## Sun-Rae Kim - Zwischen Makro und Mikro

**Ausstellung:** Scheune Leiber

**Eröffnung:** Freitag 22. Juni

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Dauer:** 23. Juni - 22. Juli

**Eintritt:** frei

Die Koreanerin Sun-Rae Kim bezeichnet ihre Arbeiten als Mikro-Phantasien: Das sind kleine lebensechte oder surreal verfremdete Kleidungsstücke, Gegenstände des täglichen Lebens oder auch amorphe Gebilde organischer Formen. Ihre Annäherung an das Thema geschieht stets von außen nach innen, von der Oberfläche der Dinge zu ihrem Inneren. Die Hüllen sind kleinteilig und werden in Handarbeit einzeln angefertigt. Ihre Materialien entnimmt sie der Tradition ihrer Heimat, wie z.B. eingefärbte Reispa-piere, oder auch der Produktion hochmoderner Werkstoffe. Ihre Arbeitsweise, ihr Material, ihre Motivwahl verbinden sich zu einer Gesamtaussage, die, wie sie selbst sagt, als „Sympathie mit dem Leben“ und „Sympathie mit den Lebewesen“ zu verstehen ist. (Museum Bad Arolsen)



**Dialog:** Scheune Leiber

**Termin:** Sonntag 1. Juli

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Eintritt:** frei

## Gespräche zur Kunst

Was ist gute Kunst? Moderation Heinz-Jürgen Myl

“Gegenständlich – Abstrakt” in Malerei und Skulptur, diskutiert mit dem Publikum an aktuellen Werken aus der Sammlung des Kunst+Kultur-Kreises Damme.





**Museen u. Park:** Neuss

**Termin:** Samstag 14. Juli

**Abfahrt:** 7.30 Uhr

**Rückkehr:** gegen 22.00 Uhr

**Treffpunkt:** Scheune Leiber

**Anmeldungen:** 05491 2609  
Kirsten Goliberzuch

**Kosten:** Mitglieder 45 Euro  
Nichtmitglieder 55 Euro

### **Kunstreise: Museum Insel Hombroich/Langen Foundation**

Kunst parallel zur Natur

Die Landschaft ist integraler Bestandteil des Museums Insel Hombroich im rheinischen Neuss. Eine renaturierte Park- und Auenlandschaft an dem Flüsschen Erft, das wenige Kilometer weiter in den Rhein mündet. In Anlehnung an Paul Cézannes Motto „Kunst parallel zur Natur“ hat der Sammler und Museumsstifter Karl-Heinrich Müller von 1987 an gemeinsam mit dem Gartenarchitekten Bernhard Korte eine Idylle für Natur- und Kunstliebhaber geschaffen. Die gepflegte Wildnis gibt immer wieder überraschende Blickachsen frei auf eine der zehn begehbaren „skulpturalen Architekturen“ des Bildhauers Erwin Heerich wie auch auf andere im Grünen aufgestellte Objekte.

Vor den Toren Düsseldorfs – im Kulturraum Hombroich – hat der japanische Stararchitekt Tadao Ando ein beeindruckendes Architekturerebnis geschaffen. Das Haus der Langen Foundation ist seit September 2004 nicht nur eine erstklassige Adresse für Ausstellungen, sondern bietet auch ein exklusives Umfeld für Veranstaltungen.

Die Architektur ist ein Meisterwerk aus Glas, Beton und Stahl, in dem die Besucher ein faszinierendes Spiel von Innen und Außen, Kunst und Natur, Licht und Schatten erleben. Wie an keinem anderen Ort bilden hier Kunst, Kultur und Kommunikation eine Einheit, so dass sie ihren Gästen großartige Stunden und nachhaltige Eindrücke bereiten können.





### Ausstellung:

Scheune Leiber  
Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.  
Galerie Hans Tepe  
Kleine Galerie Steinfeld

### Werner Berges - Pop Art und Südoldenburg

Damme - Lohne - Steinfeld

Vier Institutionen, der Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V., der Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V., die Galerie Hans Tepe in Damme und die Kleine Galerie Steinfeld in Steinfeld haben sich zusammen geschlossen, um zeitgenössische Kunst einem breiten Publikum im Südoldenburger Münsterland näher zu bringen.

**Termin:** September - November

Dazu sollen parallel vier Ausstellungen des gebürtigen Cloppenburgers Künstlers Werner Berges, der unter anderen die Pop Art in Deutschland manifestierte und etablierte, an drei Orten gleichzeitig stattfinden: in **Damme**, in **Lohne** und in **Steinfeld**.

Folgend auf seinen 70. Geburtstag wird im Zeitraum von 6 Wochen ein Überblick seines künstlerischen Schaffens gezeigt. Zur Eröffnung und zur Finissage ermöglicht ein Buspendelverkehr den Besuchern, alle Ausstellungen an einem einzigen Tag zu besichtigen, ohne selbst mit dem Auto fahren zu müssen. Außerdem ist ein Rahmenprogramm vorgesehen, das unter fachmännischer Betreuung Jugendlichen und Erwachsenen einen Einblick in die Kunst Werner Berges und die Pop-Art mit ihren Auswirkungen auf die Kunst, auf das Design und auf die Werbung gewährt. Hierzu werden abwechselnd Vorträge als auch Workshops in allen drei Ortschaften angeboten.



GEFÖRDERT DURCH

oldenburgische  
landschaft



MIT MITTELN DES LANDES  
NIEDERSACHSEN

<b>1. Vorsitzender</b>		Hans Tepe	05491-976603	info@kunst-kultur-damme.de
<b>2. Vorsitzender</b>		Dr. Max Middendorf	05491-999820	
<b>Geschäftsführer</b>		Matthias Stöver	05491-4830	
<b>Kassenwart</b>		Elisabeth Butke	05491-3652	
<b>Ressorts:</b>	<b>Architektur</b>	Ulrich Höltermann Hans Tepe	05491-906444 05491-976603	architektur@kunst-kultur-damme.de
	<b>Catering</b>	Siggi Rensen	05491-5191	orga@kunst-kultur-damme.de
	<b>Jugend</b>	Josephine Höltermann Vera Beilmann	0151-52495013 05491-9999990	jugend@kunst-kultur-damme.de
	<b>Kunst</b>	Dr. Lars Petersen Heinz-Jürgen Myl Hans Tepe	05491-3051 0541-2023877 05491-976603	kunst@kunst-kultur-damme.de
	<b>Kunstreisen</b>	Gertrud Dunklau Hans Tepe	05491-4764 05491-976603	reisen@kunst-kultur-damme.de
	<b>Literatur</b>	Ulrike Kuhlmann-Warning	05491-57027	literatur@kunst-kultur-damme.de
	<b>Musik</b>	Matthias Stöver Henric Schwarberg	05491-4830 0172-5694415	musik@kunst-kultur-damme.de
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Wolfgang Klika Henric Schwarberg Hans Tepe	05491-57316 0172-5694415 05491-976603	pr@kunst-kultur-damme.de
	<b>Technik</b>	Rainer Kuhlmann	05491-906800	technik@kunst-kultur-damme.de
	<b>Theater</b>	Franz-Dirk Willenbrink	05491-9969033	theater@kunst-kultur-damme.de

## Veranstaltungsorte:

siehe Veranstaltungen

### Scheune Leiber

Rainer Kuhlmann  
Mühlenstr. 15  
49401 Damme

05491 906800

### Gasthaus Broermann

Luzia Broermann  
Dammer Str. 11  
49401 Damme

05491 3170  
Borringhausen

### Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V.

c/o Elisabeth Butke  
Kastanienweg 7A  
49401 Damme

(Telefon siehe Mannschaft)  
info@kunst-kultur-damme.de  
www.kunst-kultur-damme.de

## Kartenvorverkauf:

siehe Veranstaltungen

### Bücherei St. Viktor

Anja Kramer  
Gartenstraße 6  
49401 Damme

05491 1441

### Buchhandlung im Alten Rathaus

Anne u. Stefan Rinklake  
Lindenstraße 6  
49401 Damme

05491 996066  
info@buchhandlung-damme.de

### Kunstreisen

#### Anmeldungen:

Kirsten Goliberzuch  
Reichssiedlung 4  
49401 Damme

05491 2609

### Konto

Oldenburgische Landesbank  
Kunst+Kultur-Kreis  
Konto: 58 022 351 00  
Bank: 280 200 50

### Kunst+Kultur-Kreis Reisen

Konto: 58 110 404 00  
Bank: 280 200 50

**An alle, die an kultureller Vielfalt in und um Damme teilhaben wollen:**

Damme ist seit 1982 Stadt, eine Bezeichnung, die mit bestimmten Funktionen und Erwartungen verbunden ist, u. a. mit einem kulturellen Angebot, das vielfältig und niveauvoll ist. Diese Aufgabe hat seit 1984 der Kunst- und Kulturkreis Damme e.V. übernommen. Er legt jährlich ein Programm vor, das Konzerte, Ausstellungen, Theater, alle Varianten der sog. Kleinkunst, den Töpfermarkt und den Skulpturenpfad anbietet. Alle Helfer des Kunst- und Kulturkreises arbeiten ehrenamtlich aus Freude an den vielfältigen Möglichkeiten, die Kunst und Kultur der Persönlichkeit eines jeden Menschen eröffnen. Bekanntlich springt der Funke dieser Erkenntnis und Bereicherung am ehesten beim unmittelbaren Erleben über, das der medialen Vermittlung, z. B. durchs Fernsehen, um vieles überlegen ist. Solche Live-Erlebnisse hat sich der Kunst- und Kulturkreis in seinem Programmangebot zum Grundsatz gemacht. Ein Schwerpunkt liegt laut Satzung des Vereins in der Förderung von Künstlern und jungen Talenten, vorrangig aus unserer Region. Diese Vorhaben verursachen Kosten. Die Einnahmen aus den Veranstaltungen decken meist nur zum geringeren Teil die Ausgaben für Künstlergagen, GEMA-Gebühren, Organisations- und Werbekosten. Die Stadt Damme kommt ihrer besonderen Verpflichtung für die Kultur mit einer jährlichen finanziellen Unterstützung an den Verein nach. Darüber hinaus sind es die Mitglieder des Vereins, die mit ihrem **Jahresbeitrag von 15,50 € (gültig bis 07.05.2012)**

Förderer der Kunst und Kultur in Damme sind. Bei einigen Veranstaltungen erhalten Mitglieder des Vereins eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Möchten Sie sowohl Kulturförderer als auch Bevorzugter sein, dann füllen Sie bitte den Aufnahmeantrag aus und schicken ihn uns zu.

Mit kulturfreundlichem Gruß

Hans Tepe (Vorsitzender)

## ***Aufnahmeantrag***

Hiermit beantrage ich

Name ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

Wohnort ..... Straße .....

E-Mail ..... (für Newsletter)

**die Aufnahme in den Kunst- und Kultur-Kreis Damme e.V.  
Ich erkläre mich einverstanden, dass die Jahresbeiträge durch  
Bankeinzugsverfahren von meinem Konto**

Bank .....

Konto ..... BLZ .....

**im Lastschriftverfahren eingezogen werden.**

Damme, den .....  
(Unterschrift)

**Kunst+Kultur-Kreis Damme e.V. | Kastanienweg 7A | 49401 Damme  
info@kunst-kultur-damme.de | www.kunst-kultur-damme.de**